

DIE ZEIT

Redaktion & Verlag im Profil

Stand März 2021

Impressum

Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG
DIE ZEIT
Helmut-Schmidt-Haus Buceriusstraße,
Eingang Speersort 1
D-20095 Hamburg

Telefon: +49-40/3280-0
Telefax: +49-40/327111
E-Mail: diezeit@zeit.de
Internet: www.zeit.de

Handelsregister Hamburg, HRA 91 123
USt-IdNr. DE189342458
Geschäftsführer: Dr. Rainer Esser
Chefredakteur: Giovanni di Lorenzo
Commerzbank Stuttgart
IBAN DE20 6004 0071 0525 5252 00, BIC: COBADEFFXXX
Swift COBADEFF600

Inhalt

Die ZEIT Verlagsgruppe	1
DIE ZEIT – Das redaktionelle Profil.....	2
Die Ressorts – vorgestellt von den RessortleiterInnen.....	3
Die Regional- und Auslandsausgaben.....	9
Visueller Journalismus bei der ZEIT	11
Das ZEITmagazin.....	12
Personen der ZEIT.....	13
Kennzahlen zu Produktion und Vertrieb	14
Auszeichnungen für DIE ZEIT und ZEIT-AutorInnen.....	15
ZEIT ONLINE	17
Magazinfamilie.....	20
ZEIT WISSEN	20
Freunde der ZEIT.....	29
Podcasts der ZEIT und ZEIT ONLINE.....	30
ZEIT-SHOP und ZEIT-Editionen.....	32
ZEIT REISEN.....	33
ZEIT Veranstaltungen	34
Tochtergesellschaften & Beteiligungen	35
Geschichtliches – Wichtige Ereignisse im Zeitverlauf.....	40
AnsprechpartnerInnen im Verlag.....	43



Die ZEIT Verlagsgruppe

Die Erfolgsgeschichte der ZEIT Verlagsgruppe ist einzigartig – dank einer starken Medienmarke, digitaler Innovationen und hochengagierten und -qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

DIE ZEIT ist das Herzstück unseres Erfolgs: Mit einer Auflage von über 550.000 verkauften Exemplaren und einer Reichweite von mehr als zwei Millionen Leserinnen und Lesern ist die Wochenzeitung Deutschlands führende Qualitätszeitung. Sie ist Orientierungsmedium und Plattform für den demokratischen Diskurs in unserer Gesellschaft.

Die ZEIT Verlagsgruppe bildet das Dach vielfältiger Geschäftsfelder: Neben zahlreichen renommierten Printprodukten haben wir ein innovatives digitales Portfolio im Angebot. ZEIT ONLINE steht für einordnenden Online-Journalismus mit höchstem Anspruch, für multimediales, vielfach ausgezeichnetes Storytelling und aufwendigen Datenjournalismus. Darüber hinaus bieten wir Veranstaltungen, Content Marketing, Employer Branding- und Weiterbildungsangebote, digitale Stellenmärkte und e-Commerce.

Wachstum, Vielfalt, Innovationskraft und Qualitätsprodukte machen die ZEIT Verlagsgruppe zu einem besonders attraktiven Arbeitgeber. Hinter unserem Erfolg stehen über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit 50 Prozent Frauen in Führungspositionen nimmt der ZEIT Verlag in der Medienbranche eine Spitzenposition ein. Standorte sind Hamburg, Berlin, München und Frankfurt.

Die ZEIT Verlagsgruppe gehört seit 1996 zur Holtzbrinck Publishing Group. Seit Juni 2009 halten die Holtzbrinck Publishing Group und die Dieter von Holtzbrinck Medien GmbH je 50 Prozent an der ZEIT Verlagsguppe.

DIE ZEIT – Das redaktionelle Profil

Gegründet 1946 in Hamburg, erscheint DIE ZEIT jede Woche donnerstags – mit Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Gesellschaft, Reise und Geschichte. Verlag und Redaktion treten für freiheitliche, demokratische und soziale Prinzipien ein.

Gründlich recherchierte Hintergrundberichte, große Reportagen und meinungsstarke Kommentare machen DIE ZEIT nicht nur zu einer wichtigen aktuellen Informationsquelle, sondern auch zu einem Orientierungsmedium, getreu der Devise der früheren Chefredakteurin und Herausgeberin Marion Gräfin Dönhoff: »Wir wollten dem Leser Material bieten, damit er sich selber eine Meinung bilden kann, wir wollten ihn nicht indoktrinieren.«

Durchgehend vierfarbig gedruckt, besticht DIE ZEIT heute durch ihr modernes und elegantes Layout, das mehrfach preisgekrönt ist.

Der fünfköpfige Herausgeberrat der ZEIT besteht aus Prof. Jutta Allmendinger, Zanny Minton Beddoes, Florian Illies, Josef Joffe und Nicola Leibinger-Kammüller. Chefredakteur ist Giovanni di Lorenzo. Bis November 2015 war der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt Mitherausgeber. Gerd Bucerius, der Gründungsherausgeber, ist 1995 gestorben.



Giovanni di Lorenzo

Die Ressorts – vorgestellt von den RessortleiterInnen

POLITIK. DIE ZEIT als Wochenzeitung legt sich quer zu den täglichen Rhythmen von großer Erregung und schnellem Vergessen. Wer Politik in der ZEIT liest, tut dies meist mit einem hohen Grad an Vorinformation und hat damit ein ausgeprägtes Bedürfnis nach Einordnung, Überraschung und Anregung und nach der Frage: Was bleibt über den Tag hinaus? Und was liegt jenseits der nationalen Grenzen? Politik lässt sich heute nur noch darstellen und verstehen, wenn sie international gedacht wird. Dabei entfällt mehr und mehr die traditionelle Unterscheidung zwischen Innen- und Außenpolitik, nationale Phänomene haben fast immer übernationale Ursachen und Folgen – und umgekehrt. Wir versuchen die Welt daher immer stärker aus mehr als einer Perspektive zu beschreiben.

Gleichzeitig bleiben wir die Stimme für Themen mit großer ZEIT-Tradition, von der Verteidigung der Freiheitsrechte bis zu Fragen ökonomischer und sozialer Gerechtigkeit. Zudem erschließen wir uns und den LeserInnen neue journalistische Formen, dialogischer und dialektischer als früher, sowie neue Themenfelder, etwa die veränderte Rolle Deutschlands und Europas in der Welt, aber auch Fragen ökologischer Verantwortung oder Glaubensthemen. Die beiden Meinungsseiten bilden den engagierten Akzent zum Abschluss des politischen Teils der ZEIT.

Im September 2019 fusionierte das Hamburger Ressort mit dem Hauptstadtbüro der ZEIT.



Marc Brost



Elisabeth Raether



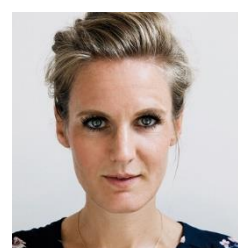
Heinrich Wefing

STREIT. Der Streit ist in Verruf geraten, weil ihn oft die Falschen anführen: möglichst laut, polemisch und aggressiv. Dabei ist es an sich von großer zivilisatorischer Kraft, wenn Menschen unterschiedliche Standpunkte austauschen und ihr Argument am anderen stark machen. Demokratie und Fortschritt brauchen guten Streit. DIE ZEIT holt ihn mit einem eigenen Ressort zurück in die gesellschaftliche Mitte.

Der aktuelle gesellschaftliche Diskurs ist dadurch geprägt, dass sich beide Seiten jeweils als moralisch überlegen ansehen. Wir hingegen bieten eine Bühne, auf der jede Woche besonders kontroverse Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur in Streitgesprächen, Essays und Pro-Contra-Formaten verhandelt werden: durch den Austausch sorgfältig geprüfter Argumente statt durch das Unterstellen von Motiven und Schubladendenken.



Jochen Bittner



Charlotte Parnack

DOSSIER. Das Dossier der ZEIT ist einmalig in der deutschen Zeitungslandschaft. Es ist bis heute das Kernstück jeder ZEIT-Ausgabe. Auf großem Raum wird eine Fülle von Informationen geboten – alles andere als Häppchen-Journalismus, dafür Anschauung in der großen Reportage.

Die Story der Woche soll Hintergründe beleuchten und Argumente bieten. Die ReporterInnen des Dossiers kennen keine thematischen Eingenungen. Sie interessieren sich für Themen aus Politik und Sport, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Das Dossier lebt von der Vielfalt journalistischer Darstellungsformen. Es sucht nach einer eigenständigen Bildsprache, die den Text anspruchsvoll und informativ illustriert. Typisch für das Dossier ist die aufwendige Recherche, die über Monate andauern und die ReporterInnen in alle Welt führen kann. Am Ende stehen Reportagen, von denen viele mit renommierten JournalistInnenpreisen ausgezeichnet wurden, Reportagen, die keine Fragen offenlassen.



Tanja Stelzer



Wolfgang Uchatius

GESCHICHTE. Ob Geheimnisse des Mittelalters oder heiß umstrittene Fragen der jüngsten Vergangenheit – Geschichte fasziniert und bewegt.

Unsere bei den LeserInnen besonders beliebten (und inzwischen von anderen Blättern auch schon kopierten) Geschichtsseiten zeichnen Woche für Woche wichtige historische Ereignisse nach, erinnern an Sternstunden aus Kunst und Kultur und präsentieren neue Ergebnisse der Forschung. Der erste Teil des Ressorts bietet aktuelle Reportagen und Interviews zu großen Ausstellungen oder historischen Kontroversen, ergänzt um Hinweise auf wichtige Ausstellungsprojekte in der Rubrik »Schauplatz« und die Kommentarglosse »Zeitläufte«. Der zweite Teil ist dann ganz der »erzählten Geschichte« gewidmet. Die AutorInnen sind zumeist JournalistInnen und PublizistInnen mit wissenschaftlichem Hintergrund, oft aber auch UniversitätslehrerInnen. Die Seiten sollen allerdings kein Forum für SpezialistInnen sein, sondern ein Angebot an alle, die sich für die historischen Zusammenhänge von Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft interessieren.

WIRTSCHAFT. DIE ZEIT macht die heutige Ökonomie aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln erfahrbar und verständlich. Die LeserInnen der ZEIT bekommen aus der Fülle der täglichen Wirtschaftsmeldungen die wichtigsten Neuigkeiten sorgfältig herausgefiltert, gründlich analysiert, klar bewertet und spannend erzählt. Der Wirtschaftsteil der ZEIT ist bekannt für seine großen volkswirtschaftlichen Analysen, für klar argumentierende Kommentare und gründlich recherchierte Unternehmensartikel. Neue Entwicklungen werden in einen größeren Zusammenhang eingeordnet und dann bewertet. Immer wieder gelingt es, neue Trendlinien frühzeitig deutlich zu machen.

Der Wirtschaftsteil der ZEIT setzt sich in Interviews und Porträts mit namhaften UnternehmerInnen, ForscherInnen und PolitikerInnen auseinander. Die RedakteurInnen stehen in engem Kontakt mit führenden WissenschaftlerInnen und der internationalen Wirtschaftselite.



Christian Staas



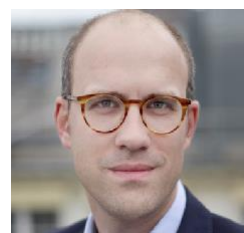
Uwe Jean Heuser

UNTERHALTUNG. Seit Mai 2020 erscheint am Ende des Wirtschaftsressorts die Seite »Unterhaltung«, die berühmte Persönlichkeiten porträtiert. Sie gibt einen tiefen Einblick in die Persönlichkeit eines Prominenten, immer aus einer unerwarteten Perspektive. Das Spektrum ist weit gefächert: von der Hip-Hopperin über Sportler, ModeratorInnen, Medienmenschen bis hin zu PolitikerInnen.



Cathrin Gilbert

WISSEN. Das Ressort Wissen in der ZEIT zeichnet sich aus durch eine enge Verzahnung von Gesellschaft und Wissenschaft, wie sie in der deutschen Zeitungslandschaft einzigartig ist. Das Wissen ist – nach der Politik – das von unseren LeserInnen am zweithäufigsten gelesene Ressort. Der Auftrag für Bildungs- und WissenschaftsjournalistInnen heißt: Aufklärung. Woche für Woche werden die LeserInnen über aktuelle Forschungsergebnisse und Debatten informiert. Das Wissen greift aktuelle naturwissenschaftliche, medizinische und technische Entwicklungen ebenso auf wie Bildungsthemen, etwa die Reformbemühungen an den Schulen und Hochschulen.



Manuel J. Hartung



Andreas Sentker

Das Themenspektrum reicht von der Entzifferung des menschlichen Erbguts über Zeitreisen durchs All bis hin zu Biotech oder psychologischen Alltagsphänomenen – in Form von aktuellen Reportagen, Interviews mit ForscherInnen und PolitikerInnen, Porträts, Kommentaren und Kurznachrichten aus den Labors. Ein besonderes Merkmal im Ressort Wissen ist die wöchentliche Infografik-Seite, auf der Themen aus dem gesamten Spektrum mit großem Aufwand visuell umgesetzt werden.

Der Stellenmarkt wird durch redaktionelle Beiträge eingerahmt – Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft beziehen in Gastbeiträgen Position, in der Rubrik »Worum geht's...« erklären ProfessorInnen und StudentInnen Forschungsbereiche mit kurzen Statements und jede Woche beantworten ExpertInnen aus Hochschulen und Bildungspolitik »3 ½ Fragen«.

FEUILLETON. Das Feuilleton der ZEIT stellt die wichtigsten künstlerischen Ereignisse der Woche in Kritik und Hintergrund vor. Das muss nicht immer das unbestrittene Großereignis sein, sondern es geht auch um das Unterschätzte und Bezeichnende am Rande. Das ZEIT-Feuilleton beschäftigt sich mit Film, Theater, Musik, bildender Kunst und Architektur; aber es greift auch in die aktuellen politischen, gesellschaftlichen und philosophischen Debatten ein. Das ZEIT-Feuilleton regt die intellektuelle Auseinandersetzung mit unserer Welt an; insbesondere fördert es die Kritik, den Einspruch, den Widerstand gegen den Zeitgeist, wo er in der Gesellschaft übermächtig zu werden droht. LeserInnen und AutorInnen der ZEIT begegnen sich dabei auf charakteristische Weise; denn viele LeserInnen der ZEIT sind selbst MeinungsführerInnen und AnregerInnen wesentlicher Debatten unserer Republik.



Adam Soboczynski

GLAUBEN & ZWEIFELN. Wir leben in einer säkularisierten Welt, aber unsere moderne Gesellschaft ist vom christlichen Wertekanon ebenso geprägt wie vom Verlust der alten Glaubensgewissheiten. Seit der europäischen Aufklärung konnte das Problem einer weltlichen Ethik, die nicht auf religiösen Dogmen, sondern allein auf Prinzipien der Vernunft beruhen soll, nie ganz gelöst werden. Das Ressort Glauben & Zweifeln mischt sich in diese Debatte ein. Wie formulieren wir allgemeingültige Regeln unseres Zusammenlebens, wenn wir uns dabei nicht auf Letztbegründungen für Werte stützen können? Obwohl die Trennung von Kirche und Staat in der deutschen Verfassung klar verankert ist und unser Rechtssystem zugleich die Religionsfreiheit als Teil der Meinungsfreiheit garantiert, bleibt an der Schnittstelle von Christentum und Rationalismus eine Aufgabe: Sinnstiftung. Auch für uns Heutige stellt sich die Frage nach einem Ziel, einem Horizont unseres Daseins. Die Seite will sich mit dieser Frage aus verschiedensten Blickwinkeln beschäftigen. Das Motto »Glauben & Zweifeln« umfasst unter anderem: Sinnsuche in der postutopischen Epoche, Glaube als Erweiterung des Verstandes und des Verstehens, religiöser Fundamentalismus als Bedrohung für die Demokratie, Kampf der Kulturen, das Erbe der säkularen Erlösungsideologien und die ethischen Fundamente eines demokratischen Zusammenlebens.



Evelyn Finger

Z – ZEIT ZUM ENTDECKEN. Z ist ein interdisziplinäres Ressort. Hier geht es über die Ressortgrenzen hinweg um das, was jeden von uns beschäftigt: unseren Alltag.

Z möchte die LeserInnen dazu verführen, die Poesie des Tagtäglichen zu entdecken. Die Z-Ansagen (Essays) auf den ersten beiden Seiten wollen zu Debatten anregen, etwa indem dort ein Kollege fordert: »Schluss mit den Sabbaticals!« oder eine Kollegin proklamiert: »Ich will kein Eigenheim!« Denn manchmal wiegt das Persönliche genauso schwer, wie es die Probleme der Welt tun. Z ist ein persönlicher Gesellschaftsteil. Im Mittelpunkt steht bei Z nicht der Funktionsträger, unsere Protagonisten sind Menschen »wie du und ich«. Z will auf Augenhöhe mit den LeserInnen sein, die Welt ihnen nicht von oben herab erklären, sondern sie gemeinsam mit ihnen entdecken, verstehen. Die Neugier der LeserInnen ist unser Auftrag. Z bietet intelligente Unterhaltung, Witz und Tiefgang. Hier wechseln sich lange und kurze Formate ab, hier herrscht ein neuer Ton. Z setzt sich an den Abendbrotstisch von VW-MitarbeiterInnen oder spricht mit unseren Putzkräften, Z pflegt aber auch den Liebesbrief und buchstabiert das Lexikon unserer Neurosen. Fest verankert ist im Alltag auch das Reisen, dem sich Z in jeder Ausgabe auf mindestens zwei Seiten widmet.



Dorothee Stöbener

Investigative Recherche/Recht & Unrecht

Fälschungen und Lügen enttarnen, hinter die Kulissen schauen, Fakten prüfen – das sind die Ziele des Investigativ-Ressorts. Die RedakteurInnen bringen durch ihre Recherchen strukturelle Missstände ans Licht und stärken somit die demokratische und offene Zivilgesellschaft. Die Themen reichen von Rechtsextremismus bis hin zu Datenmissbrauch und Korruption. Anfang Februar 2019 führten DIE ZEIT und ZEIT ONLINE ihre Investigativ-Ressorts zusammen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht die Steuerung großer gemeinsamer Projekte über alle Medienkanäle hinweg. Das erweiterte Ressort wurde zugleich auch ein Labor für moderne Rechertechniken etwa im Datenjournalismus.



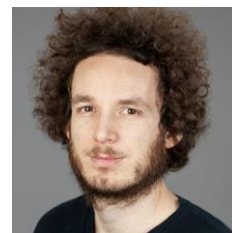
Karsten Polke-Majewski



Holger Stark

Die Regional- und Auslandsausgaben

ZEIT:HAMBURG. Seit 2014 macht DIE ZEIT in der Stadt, in der sie seit 1946 ihren Sitz hat, auch Lokaljournalismus. Thematisch beschäftigen sich die RedakteurInnen mit allen Themen der Stadt, der Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Politik und Kultur. Zum Jahreswechsel 2019 stellte sich das Ressort intern neu auf und wurde die erste integrierte Redaktion der ZEIT mit Angeboten in Print und Online. Die ZEIT:Hamburg gibt es nun in drei unterschiedlichen Dimensionen. In der ersten Dimension digital, täglich mit dem Newsletter »Elbvertiefung« und dem neuen Angebot auf www.zeit.de/hamburg. In der zweiten Dimension als Teil der Zeitung – immer am letzten Donnerstag des Monats erscheinen bis zu 24 Seiten tief recherchierte Geschichten aus und über Hamburg. In einer dritten Dimension spielen die Veranstaltungen eine immer größere Rolle, denn ein Lokalressort möchte so nah dran sein wie möglich an ihren Leserinnen und Lesern.



Kilian Trotier



Marc Widmann

ZEIT im Osten. Um kontinuierlich, präzise und kenntnisreich über Ostdeutschland berichten zu können, gründete DIE ZEIT im Jahr 2009 ein Korrespondentenbüro in Sachsen. Von Leipzig aus arbeitet ein Team von RedakteurInnen um Büroleiter Martin Machowecz nicht nur an KorrespondentInnen-Texten für die verschiedenen Ressorts der Wochenzeitung. Es erstellt auch drei eigene Seiten mit dem Titel »ZEIT im Osten«, die in den fünf neuen Bundesländern erscheinen. Die »ZEIT im Osten« widmet sich den großen politischen Debatten, die den Osten umtreiben, genauso wie Themen aus den Bereichen Kultur, Sport oder Wirtschaft.



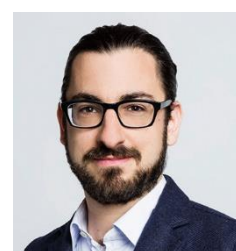
Martin Machowecz

Österreich-Ausgabe. Mit der Gründung der eigenen Österreich-Seiten 2005 begann die Erfolgsgeschichte der Länderausgaben der ZEIT. Nachdem die ZEIT:Österreich ihre Auflage mehr als verdoppeln konnte, kam es in den Folgejahren zur Gründung der ZEIT:Schweiz, der »ZEIT im Osten« für die fünf ostdeutschen Bundesländer sowie der ZEIT:Hamburg. Die erste Regionalausgabe der ZEIT war von Anfang an ein Erfolg: DIE ZEIT erreicht mit ihrer wöchentlichen Österreich-Ausgabe in einer verkauften Auflage von mehr als 30.000 Exemplaren zwölf Jahre nach Start jede Woche 114.000 österreichische LeserInnen sowie einen weitesten LeserInnenkreis von 401.000 LeserInnen (laut CAWI Print 2020).



Florian Gasser

Schweiz-Ausgabe. DIE ZEIT erscheint in der Schweiz seit Dezember 2008 wöchentlich mit extra Seiten. Gedruckt erscheinen sie exklusiv in der Schweiz – in der digitalen Ausgabe der ZEIT sind sie auch für Interessierte außerhalb des Landes erhältlich. Die Redaktion sitzt in Zürich am Puls des öffentlichen Lebens und gestaltet Woche für Woche die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Debatten der Eidgenossenschaft mit.



Matthias Daum

Über die aufregendsten Themen berichtet die ZEIT SCHWEIZ regelmäßig in mehrseitigen Extra-Büchern. Seit dem Frühling 2019 tut sie dies – zusammen mit den KollegInnen aus dem Wiener Büro der ZEIT – auch grenzüberschreitend: Die Regionalausgabe ZEIT ALPEN widmet sich Hintergründen und Recherchen aus dem ganzen Alpenraum. Sie ist inspiriert vom Erfolg des transalpinen Podcast »Servus. Grüezi. Hallo.« von ZEIT ONLINE, der ebenfalls von den Redaktionen in Wien und Zürich produziert wird.

Visueller Journalismus bei der ZEIT

BILDREDAKTION, INFOGRAFIK und GESTALTUNG. DIE ZEIT steht für besten Journalismus – auch visuell. Herausragender Bildjournalismus, anschauliche Infografiken, großzügige Layouts. Die ganze Themenvielfalt der ZEIT wird optisch ambitioniert und mit viel Liebe zum Detail umgesetzt.

Drei Abteilungen erarbeiten in enger Abstimmung miteinander die Visualisierung der Themen. Das sind über 30 RedakteurInnen, die aus Texten zugängliche Geschichten machen.

Die Bildredaktion arbeitet mit FotojournalistInnen, Bildagenturen und IllustratorInnen aus der ganzen Welt zusammen. Jedes Bild wird dabei inhaltlich, technisch und rechtlich gewissenhaft geprüft.

Ein großer Teil der Bilder wird dabei exklusiv für die Wochenzeitung produziert. Die Infografik macht komplexe Sachverhalte auf verständliche Art sichtbar. Die Fakten stehen immer im Mittelpunkt. Die Infografikseite im Ressort Wissen setzt jede Woche Standards im Bereich »Visual Storytelling«. Die Editorial Designer der ZEIT führen die Fäden der Zeitung zusammen. Jede einzelne Seite wird mit Sorgfalt, künstlerischem Gespür und journalistischem Anspruch gestaltet. Die Artdirektion verantwortet in enger Abstimmung mit der Chefredaktion die Gesamtdramaturgie und konzeptionelle Ausrichtung des Blattes.

Die Gestaltung der ZEIT ist vielfach preisgekrönt u.a. mit dem Lead Award, dem European Newspaper Award und dem »Worlds Best Designed Newspaper Award«.



Haika Hinze



Malin Schulz



Amélie Schneider

Das ZEITmagazin

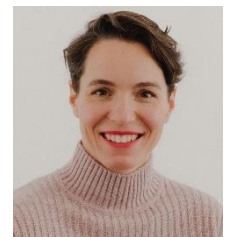
Das **ZEITmagazin** ist jede Woche die emotionale, sinnliche und unterhaltsame Seite der ZEIT. Mit anspruchsvollen Reportagen, persönlichen Porträts und Interviews, herausragenden Fotografien, humorvollen Kolumnen sowie einem Schwerpunkt auf Genuss-, Design- und Stilthemen bereichert das Magazin wöchentlich das Leben der LeserInnen. Das ZEITmagazin blickt persönlich und nah auf Weltgeschehen und Zeitgeist. Ein besonderes Merkmal des Heftes sind die doppelten Titelseiten, die die LeserInnen jede Woche aufs Neue überraschen. Zu den KolumnistInnen des ZEITmagazins gehören unter anderen Sophie Passmann, Harald Martenstein und die Wochenmarkt-Autorin Elisabeth Raether. Die Texte und Recherchen vielfach ausgezeichnete AutorInnen wie Julia Friedrichs, Jana Simon, Wolfgang Bauer, Stefan Klein und Moritz von Usler erscheinen regelmäßig im ZEITmagazin.

Mit der Einführung regionaler Ausgaben für Hamburg, München, Frankfurt und Sylt kommt das ZEITmagazin seinen LeserInnen noch näher. Zur ZEITmagazin-Markenfamilie gehören außerdem die Kiosktitel ZEITmagazin MANN, die International Issue des ZEITmagazins, die täglichen Newsletter »Was für ein Morgen« und »Was für ein Tag«, der unendliche Interview-Podcast »Alles gesagt?« und die Konferenzreihe »Unlock by ZEITmagazin«, die sich bislang unter anderem den Themen Kunst, Design und Mode widmete.

www.zeit.de/zeit-magazin



Sascha Chaimowicz



Maria Exner

Personen der ZEIT

Gründungsverleger:	Gerd Bucerius († 29. September 1995)	
Ehemalige HerausgeberInnen:	Dr. Marion Gräfin Dönhoff (1909 - 2002) Helmut Schmidt (1918 - 2015)	
HerausgeberInnenrat:	Prof. Jutta Allmendinger, Zanny Minton Beddoes, Florian Illies, Dr. Josef Joffe, Dr. Nicola Leibinger-Kam- müller	
Chefredakteur:	Giovanni di Lorenzo	
Stellvertretende ChefredakteurInnen:	Moritz Müller-Wirth (Managing Editor) Sabine Rückert Holger Stark Bernd Ulrich	
Mitglieder der Chefredaktion:	Malin Schulz Jochen Wegner Dr. Stefan Willeke (Chefreporter)	
ChefIn vom Dienst:	Iris Mainka (verantwortlich), Mark Spörrle	
Ressort- leiterInnen:	Politik Streit Dossier Geschichte Wirtschaft Unterhaltung Wissen Junge Leser Feuilleton Glauben & Zweifeln Z - Zeit zum Entdecken Investigative Recherche/ Recht und Unrecht LeserInnenbriefe	Marc Brost, Elisabeth Raether, Dr. Heinrich Wefing Dr. Jochen Bittner, Charlotte Parnack Tanja Stelzer, Wolfgang Uchatius Christian Staas Dr. Uwe Jean Heuser Cathrin Gilbert Manuel J. Hartung, Andreas Sentker Katrín Hörnlein Dr. Adam Soboczynski Evelyn Finger Anita Blasberg, Dorothée Stöbener Karsten Polke-Majewski, Holger Stark Dr. Christof Siemes
ZEITmagazin	Christoph Amend (Editorial Director) Sascha Chaimowicz Maria Exner	
Büroleiter:	Hamburg-Redaktion ZEIT im Osten Österreich-Ausgabe Schweiz-Ausgabe	Kilian Trotier, Marc Widmann Martin Machowecz Florian Gasser (stellv.) Matthias Daum
Artdirektion:	Haika Hinze, Malin Schulz	
Bildredaktion:	Amélie Schneider	
Geschäftsführer:	Dr. Rainer Esser	

DIE ZEIT unterhält Redaktionsbüros in Beirut, Berlin, Brüssel, Frankfurt a. M., Leipzig, Moskau, Neu-Delhi, New York, Paris, Rio de Janeiro, Washington, Wien und Zürich. KorrespondentInnen der ZEIT arbeiten in Amman und London.

Kennzahlen zu Produktion und Vertrieb

Auflage:	Die verkaufte Auflage der ZEIT pro Ausgabe beträgt durchschnittlich 547.390 Exemplare (Quelle: IVW IV/2020).
Reichweite:	Jede Woche erreicht DIE ZEIT 2,22 Mio. LeserInnen. (Quelle: AWA 2020).
Druckorte:	Axel Springer AG, Ahrensburg bei Hamburg Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH, Frankfurt a. M.
Vertrieb:	Gruner & Jahr, Hamburg
Erscheinungsweise:	wöchentlich, donnerstags
Satzspiegel:	Nordisches Format, 528 mm hoch, 371 mm breit
Bezugspreis:	Der Einzelverkaufspreis der ZEIT beträgt 5,70 €. Die Einzelausgabe im Jahresabonnement kostet 5,40 € pro Ausgabe. Die Einzelausgabe im Studierendenabonnement kostet 3,40 € pro Ausgabe.

Auszeichnungen für DIE ZEIT und ZEIT-AutorInnen

Eine Auswahl der Preise 2017 bis 2020

DIE ZEIT und ihre AutorInnen wurden im Laufe der vergangenen Jahre mit allen renommierten JournalistInnen- und Designpreisen ausgezeichnet.

European Newspaper of the Year 2020: DIE ZEIT setzte sich im europäischen Vergleich in der Kategorie »Wochenzeitung« durch und erhält den Titel »European Newspaper of the Year«.

Deutscher Journalistenpreis 2020: Lisa Nienhaus ist Preisträgerin des Deutschen Journalistenpreises 2020. Ausgezeichnet wurde sie in der Kategorie »Bildung und Arbeit« für den Artikel »Das Zeitalter der Pionierinnen«, der am 22. Januar auf ZEIT ONLINE sowie in der ZEIT Nr. 5/2020 erschien. Der Beitrag war der Auftakt zur Serie »Die Erste«, welche Frauen porträtiert, die Positionen erreicht haben, die zuvor nur Männer innehatten.

Reporterpreis 2020: Drei Auszeichnungen erhielt DIE ZEIT beim Reporterpreis 2020. Xifan Yang erhielt den Preis in der Kategorie »Beste Reportage« für ihren Artikel »Die Gesandte des Konfuzius« in der ZEIT 3/2020. In der Kategorie »Bestes Interview« wurden Holger Stark und Heinrich Wefing für ihr Gespräch mit dem Investigativjournalisten Hans Leyendecker in der ZEIT 4/2020 ausgezeichnet. Mit dem Artikel »Putins Tänzer« in der ZEIT 8/2020 gewann Jana Simon den Preis für die »beste Kulturreportage«.

Nannen Preis 2020: Amrai Coen und Malte Henk werden für ihre Reportage »Wenn sie euch nicht in den Jemen lassen, berichtet trotzdem!« in der ZEIT 35/2019 mit dem Nannen Preis in der Kategorie »Dokumentation« ausgezeichnet.

ADC-Wettbewerb 2020: Beim ADC-Wettbewerb 2020 zählen das ZEITmagazin, das Magazin ZEIT VERBRECHEN und der Podcast »Alles gesagt?« mit einem Grand Prix, 16 Nägeln und sechs Auszeichnungen zu den großen Gewinnern. Den Grand Prix sowie einen Goldenen Nagel erhielt das ZEITmagazin in den Kategorien »Editorial« und »Beitrag«. Zudem wurde das ZEITmagazin mit zwei weiteren Goldenen Nägeln ausgezeichnet: in der Kategorie »Illustration Editorial« und in der Kategorie »Fotografie Editorial«.

LeadAward 2019: Giovanni di Lorenzo wurde von der LeadAcademy in der Kategorie »Zeitung überregional« mit dem LeadAward 2019 als »Blattmacher des Jahres« ausgezeichnet.

Otto-Brenner-Preis 2019: Ein Team unter Beteiligung von ZEIT und ZEIT ONLINE wurde für die Investigativrecherche zum Cum-Ex-Skandal mit dem 1. Preis für kritischen Journalismus der Otto-Brenner-Stiftung ausgezeichnet.

International Infographic Award 2019: Die ZEIT-Infografik von Anne Gerdes zum Thema »Immobilienmarkt« wurde in der Kategorie »Print Features« in Pamplona mit dem »International Graphic Award 2019« ausgezeichnet.

World's Best-Designed Newspaper 2018: DIE ZEIT gehört auch 2018 zu den Gewinnern in der Top-Kategorie »World's Best-Designed Newspaper« des internationalen Wettbewerbs »Best of News Design«. DIE ZEIT gewann somit dreimal in Folge und ist, mit insgesamt elf dieser Auszeichnungen in ihrer Geschichte, die am häufigsten ausgezeichnete Zeitung der Welt.

European Digital Media Award 2018: ZEIT ONLINE gewinnt 2018 »European Digital Media Award« in der Kategorie »Best Reader Revenue Initiative« für das Paid-Content-Modell Z+.

Nannen Preis 2018: Der Preis für die beste investigative Leistung ging 2018 an Mohamed Amjahid, Daniel Müller, Yassin Musharbash, Holger Stark, Fritz Zimmermann und Sebastian Mondial für »Ein Anschlag ist zu erwarten« aus der ZEIT. Beste Dokumentation wurde »Warum verdient Frau Noe nicht mehr?« von Caterina Lobenstein aus der ZEIT.

Theodor-Wolff-Preis 2017: Vanessa Vu erhielt den Preis für ihren Text »Meine Schrottcontainerkindheit« vom 27. November 2017, in dem sie von ihren Erfahrungen als Kind vietnamesischer Einwanderer berichtet. ZEIT-Dossier-Redakteur Malte Henk erhielt den Preis für sein Essay »Alles Zufall?« aus der ZEIT 1/2017. Darin setzt er sich mit der Macht des Unberechenbaren auseinander.

ZEIT ONLINE

ZEIT ONLINE ist eines der größten und am schnellsten wachsenden Angebote für anspruchsvollen Online-Journalismus. Monatlich erreicht zeit.de 13,72 Millionen LeserInnen (AGOF DDF 09/2020) und kommt auf 83,70 Millionen einzelne Site-Besuche (IVW 09/2020).

ZEIT ONLINE steht für einordnenden Online-Journalismus mit höchstem Anspruch, für multimediales, vielfach ausgezeichnetes Storytelling und aufwendigen Datenjournalismus. Das Angebot besitzt eine sehr aktive Community, die mit der Redaktion in ständigem Austausch ist.

Dank einer kooperativen, agilen Arbeitsweise, einer Kultur des permanenten Experimentierens und der Integration von EntwicklerInnen in die Redaktion ist ZEIT ONLINE eine der innovativsten Online-Redaktionen Deutschlands. Sie reflektiert ihre Arbeitsweisen im Sinne eines den LeserInnen verpflichteten, transparenten Online-Journalismus.

Die MitarbeiterInnen in Redaktion und Verlag arbeiten an den Standorten Berlin und Hamburg. Die enge Verzahnung von Nachrichtenredaktion und Fachressorts im Berliner Newsroom gewährleistet Genauigkeit und Relevanz. Die direkte Ausspielung in soziale Netzwerke, auf Tablets und Smartphones garantiert, dass drängende Ereignisse die LeserInnen jederzeit erreichen.

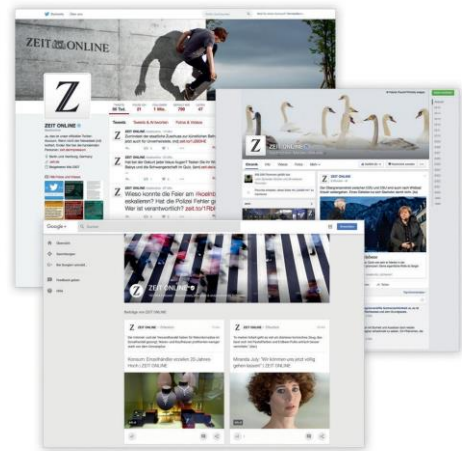
Zugleich ist ZEIT ONLINE ein Ruhepol im Netz. ZEIT ONLINE setzt auf Glaubwürdigkeit statt auf Skandalisierung und Übersicht gegen Hysterie. Die Redaktion stößt wichtige gesellschaftliche Debatten an, macht komplexe Sachverhalte nachvollziehbar und diskutiert mit den LeserInnen auf Augenhöhe. Exzellentes, mehrfach ausgezeichnetes Design und einprägsame Optiken sorgen für ein attraktives Leseerlebnis.



Jochen Wegner



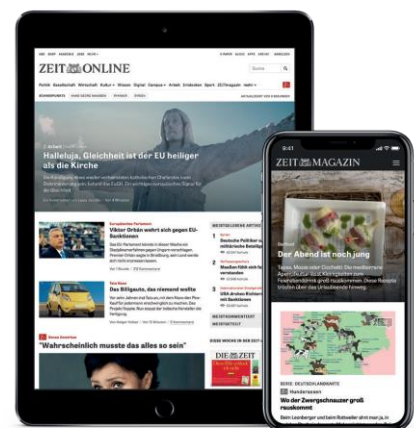
Ein Schwerpunkt der Arbeit von ZEIT ONLINE sind aufwendige Daten- und Crowdsourcing-Projekte. Ein Team aus investigativen JournalistInnen und DatenspezialistInnen macht versteckte Informationen zugänglich und verwandelt sie in herausragenden Journalismus. Das Daten- und Interaktivteam wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet, darunter der Deutsche Reporterpreis, der Grimme Online Award, der Ernst-Schneider-Preis und der dpa Infografik Award. ZEIT ONLINE pflegt intensiv den Kontakt zu seinen LeserInnen und verzeichnet konstantes Wachstum im Community-Bereich und in den sozialen Netzwerken. Auf Facebook, Twitter, YouTube und Instagram erreicht ZEIT ONLINE rund 4 Millionen Menschen.



Täglich aufwendig gestalteten Magazin-Journalismus bietet ZEIT ONLINE mit www.zeitmagazin.de. Mit den Schwerpunkten Gesellschaft und Lifestyle, vielfältigen Erzählformaten und opulenten Storytelling-Projekten in voll responsivem Design setzt ZEITmagazin ONLINE Maßstäbe – und wurde dafür mit dem German Design Award (2015) ausgezeichnet.

ze.tt, das ehemals eigenständige junge Online-Magazin des ZEIT Verlags, wurde 2020 als Ressort bei ZEIT ONLINE integriert. Es richtet sich an Leserinnen und Leser zwischen 16 und 35 Jahren. Ein Fokus in der täglichen Berichterstattung liegt auf Themen aus ihrer Lebenswelt, Feminismus, Inklusion und Gleichberechtigung.

Neben den redaktionellen Inhalten bietet ZEIT ONLINE hochwertige Serviceleistungen mit den Schwerpunkten Spiele, Karriere und Studium. Der Online-Stellenmarkt (www.academics.de & jobs.zeit.de) erreicht monatlich im Durchschnitt 901.000 Menschen. Die Studienorientierungsangebote Studium-Interessentest (SIT), die Suchmaschine für Studiengänge und das CHE Ranking helfen durchschnittlich 180.000 jungen LeserInnen pro Monat, sich für ein Studium zu entscheiden. Zusätzlich finden LeserInnen Zugang zu den Angeboten des ZEIT Verlags wie ZEIT REISEN und dem ZEIT-Shop. Das Produktmanagement von ZEIT ONLINE entwickelt digitale Geschäftsfelder und erzielt unter anderem Umsatz über digitale Abo-Angebote. Im Fokus steht der Ausbau des digitalen ZEIT-Abos, in dem das E-Paper, die ZEIT App, ZEIT Audio und alle Artikel auf zeit.de enthalten sind.



Auch auf dem Werbemarkt bedient ZEIT ONLINE hohe Anforderungen: Mit seinen exzellenten Inhalten, der loyalen und ansteuerbaren Leserschaft und einer hohen Verweildauer ist ZEIT ONLINE die ideale Bühne für anspruchsvolle Zielgruppenansprache und effiziente Markeninszenierung.

Unique User: 13,72 Millionen
(Quelle: AGOF 09/2020)
Visits im Monat: 83,70 Millionen
(Quelle: IVW 09/2020)

Chefredakteur: Jochen Wegner

Stellvertretende Chefredakteure: Markus Horeld,
Sebastian Horn

Mitglieder der Chefredaktion: Christoph Dowe
(Geschäftsf. Redakteur), Leonie Seifert

Geschäftsführung: Rainer Esser, Christian Röpke,
Enrique Tarragona

www.zeit.de

Magazinfamilie

ZEIT WISSEN will die Wissenschaft für das Leben seiner LeserInnen entdecken – alltagsnah, verständlich, relevant.

ZEIT WISSEN erscheint alle zwei Monate und ist zum Preis von 7,50 € am Kiosk erhältlich. Das Magazin informiert klar strukturiert in großen Geschichten, Serien und Kommentaren und besticht durch seine herausragende Optik. ZEIT WISSEN versteht sich als ein modernes Wissensmagazin mit einem alltagsnahen, kritischen und zugänglichen journalistischen Anspruch. Wissenschaftlich, wirtschaftlich und gesellschaftlich relevante Entwicklungen und Trends werden frühzeitig erkannt und eingeordnet.

Das redaktionelle Themenspektrum gliedert sich in die Bereiche Forschung & Technik, Gesundheit & Psychologie sowie Umwelt & Gesellschaft. Besondere Aufmerksamkeit liegt bei ZEIT WISSEN auf dem Thema Nachhaltigkeit (Umwelt & Gesellschaft). Dabei orientieren sich die Inhalte am Drei-Säulen-Modell der nachhaltigen Entwicklung mit den Schwerpunkten Ökologie, Ökonomie und Soziales. Einerseits zum Verstehen und Mitreden, andererseits zum verantwortungsvollen Gestalten der Umwelt und der Zukunft.

ZEIT WISSEN ist die Inspirationsquelle für kluge Menschen. Das Magazin animiert mit erzählerischem Charme zu Perspektivwechseln und eröffnet überraschende Erkenntnisse zu allen relevanten Themen des Lebens. Das Magazin wendet sich an meinungsstarke, innovationsinteressierte und nachhaltigkeitsorientierte LeserInnen. ZEIT WISSEN erreicht mit jeder Ausgabe 770.000 Leserinnen und Leser (Quelle: AWA 2020).

Verkaufte Auflage: 93.884 (Quelle: IVW IV/2020)

Erscheinungsweise: zweimonatlich

EVP: 7,50 €

Herausgeber: Andreas Sentker
Chefredakteur: Andreas Lebert

www.zeit-wissen.de



Andreas Lebert

ZEIT CAMPUS bietet Orientierung und Inspiration für AbiturientInnen, Studierende, AbsolventInnen und Young Professionals auf hohem journalistischem Niveau. Das Magazin fordert seine LeserInnen heraus, motiviert sie und macht Lust auf eine selbstbestimmte Lebensgestaltung. Die ZEIT CAMPUS-LeserInnen zählen zu den engagierten LeistungsträgerInnen und MultiplikatorInnen an den Hochschulen. Fundierter, unverzichtbarer Service, gut recherchierte Geschichten aus der unmittelbaren Lebenswelt und eine klare, moderne Gestaltung heben ZEIT CAMPUS von anderen StudentInnen- und High-Potential-Magazinen ab. ZEIT CAMPUS erreicht mit jeder Ausgabe 449.000 LeserInnen (AWA 2020).

Ergänzend erscheint zweimal jährlich der ZEIT CAMPUS Ratgeber. Das Heft zum Thema Masterstudium, das im Frühjahr veröffentlicht wird, berät Studierende bei der Wahl des richtigen Masterstudiengangs und bietet viele zusätzliche Informationen. Das Heft zum Thema Berufseinstieg erscheint im Herbst und gibt Tipps rund um Jobsuche und Arbeitsleben.

ZEIT CAMPUS ONLINE ist die multimediale Erweiterung des Magazins. Hier gibt es Hintergrundinformationen zu vielen Themen aus dem Heft.

Verkaufte Auflage: 92.092 (Quelle: IVW IV/2020)

Erscheinungsweise: zweimonatlich

EVP: 3,30 €

Herausgeber: Thomas Kerstan

Chefredakteurin: Martina Kix

www.zeit-campus.de



Martina Kix

ZEIT LEO bringt aufgeweckte, neugierige Kinder zwischen 8 und 13 Jahren und ihre Eltern auf den Geschmack.

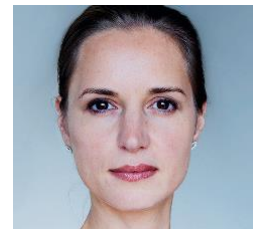
Mit den Ressorts »Erleben«, »Verstehen«, »Was tun!« erklärt das Magazin den jungen LeserInnen die Welt, in der sie leben, ermuntert sie zum Entdecken ihrer Umwelt und zum selbstständigen Handeln. ZEIT LEO regt die Fantasie an, vermittelt Wissen und motiviert Kinder, ihre Welt selbst aktiv zu gestalten. Dabei werden die jungen LeserInnen ernst genommen und auf Augenhöhe angesprochen: Sie können sich an vielen Stellen in ZEIT LEO beteiligen und aus ihrer eigenen Welt berichten. Zu Eigeninitiative werden sie unter anderem mit Themen rund um Sport, Hobby und Engagement aufgefordert.

ZEIT LEO ist die Weiterentwicklung der kompetenten und facettenreichen ZEIT-Markenfamilie für Kinder. Alle langjährig gewonnenen Erfahrungen mit dem LUCHS-Preis, dem bundesweiten Vorlesetag, dem Medienkunde-Angebot ZEIT für die Schule, den KinderZEIT-Seiten in der ZEIT sowie den beliebten Buch-, Film- und Musik-Editionen sind in ZEIT LEO eingeflossen und führen zu einem qualitativ herausragenden und gleichzeitig attraktiven und kindgerechten journalistischen Angebot. Seit dem 1. März 2016 erscheint ZEIT LEO mit einer zusätzlichen 16-seitigen Beilage für Eltern.

Verkaufte Auflage: 47.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 8x pro Jahr
EVP: 4,95 €

Herausgeberin: Katrin Hörnlein
Chefredakteurin: Inge Kutter

www.zeitleo.de



Inge Kutter

ZEIT GESCHICHTE. Anschaulich, überraschend, kontrovers: ZEIT GESCHICHTE erzählt von historischen Epochen, von Ideen und von Menschen, die Geschichte machten – und uns noch heute bewegen.

ZEIT GESCHICHTE stellt große historische Figuren und bedeutende Epochen der Weltgeschichte vor – anschaulich, überraschend, kontrovers. Exklusive Beiträge von ZEIT-AutorInnen und renommierten HistorikerInnen lassen Vergangenes lebendig werden und deuten es mit Blick auf die Gegenwart.

ZEIT GESCHICHTE erscheint zu Jahrestagen, zu Jubiläen und als vertiefender Hintergrund zu aktuellen Debatten. Mit ausführlichen Interviews, Reportagen und Essays bietet das Heft historisches Wissen für die Orientierung im Hier und Jetzt.

Verkaufte Auflage: 55.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 6x pro Jahr
EVP: 7,50 €

Herausgeber: Christian Staas, Dr. Volker Ullrich
Chefredakteur: Frank Werner

www.zeit.de/zeit-geschichte



Frank Werner

ZEIT VERBRECHEN erzählt echte Kriminalfälle aus Deutschland und blickt auf die Menschen und ihre Motive hinter den Taten. Das Magazin geht dabei den Fragen nach, wie die Geschichten weitergingen und wie die ProtagonistInnen heute mit ihrem Schicksal leben – als TäterInnen, als Opfer, als ErmittlerInnen. Eng verbunden damit ist der 14-tägig erscheinende, gleichnamige deutsche Nr.1-Podcast mit Sabine Rückert und Andreas Sentker. ZEIT VERBRECHEN spürt spannenden Fällen nach, blickt auf große Strafprozesse und Justizirrtümer und beschäftigt sich ebenso mit Rechtsmedizin, Kriminalpsychiatrie, und Profiling.

Verkaufte Auflage: 40.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 4x pro Jahr
EVP: 6,95 €

Herausgeberin: Sabine Rückert
Chefredakteur: Daniel Müller



Daniel Müller

Im Herbst 2013 erschien erstmals eine englischsprachige Ausgabe des ZEITmagazins. Unter dem Titel »The Berlin State of Mind« versammelt das Heft die spannendsten Reportagen, Interviews und Porträts aus dem ZEITmagazin. Hinzu kommen Formate, die eigens für ein internationales Publikum entwickelt wurden, wie zum Beispiel die Kolumne »The Merkel State of Mind«; Autor Bernd Ulrich, stellvertretender Chefredakteur der ZEIT, ergründet die Gedankenwelt von Bundeskanzlerin Angela Merkel und bringt sie den internationalen LeserInnen näher.

Druckauflage: 12.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 2x pro Jahr
EVP: 12,90 €

Chefredaktion: Sascha Chaimowicz, Maria Exner



Sascha Chaimowicz

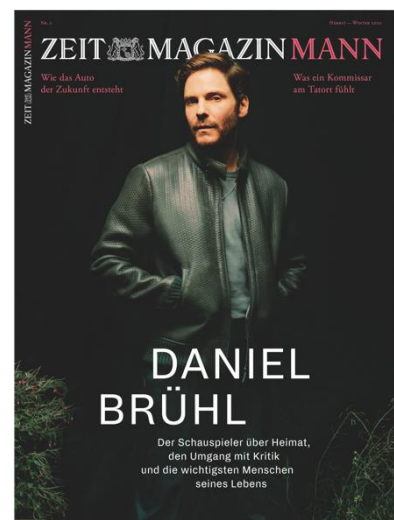


Maria Exner

Das ZEITmagazin **MANN** richtet sich an gebildete und persönlichkeitsstarke Männer, entsteht mit dem Qualitätsanspruch der ZEIT und erscheint zweimal jährlich – im Frühjahr und Herbst. Für die Titelgeschichten werden bekannte Persönlichkeiten wie Robert de Niro, Michael Douglas, Thomas Tuchel oder Lenny Kravitz fotografiert und interviewt. Zu den Kolumnisten zählen Moritz von Uslar, Peter Dausend und Tillmann Prüfer.

Druckauflage: 60.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 2x pro Jahr
EVP: 8,50 €

Chefredaktion: Maria Exner, Sascha Chaimowicz



Die **WELTKUNST** bietet opulent bebilderte Kunstgeschichten, erzählt von namhaften AutorInnen, die vergangene Epochen lebendig machen. Dazu Hintergrundberichte aus der Museumswelt, das Wichtigste von Handel und Auktionen sowie News der zeitgenössischen Szene.

Seit über 80 Jahren widmet sich das traditionsreiche Kunstmagazin aus dem Hause der ZEIT der ganzen Bandbreite künstlerischen Schaffens: von Alten Meistern bis zur Video Art, von römischer Keramik bis zur afrikanischen Skulptur, vom königlichen Silber bis zum Bauhaus-Möbel.

ExpertInnen analysieren aktuelle Entwicklungen auf dem Kunstmarkt, beleuchten kritisch Übertreibungen und Trends. SammlerInnen, GaleristInnen und KuratorInnen präsentieren ihre schönsten Stücke und gewähren Blicke hinter die Kulissen. Ein umfangreicher Serviceteil mit allen wichtigen Terminen hält KennerInnen und KunstliebhaberInnen stets auf dem neuesten Stand.

Druckauflage: 25.000 (Quelle: Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 10x pro Jahr (+4 Sonderhefte)
EVP: 11,80 €

HerausgeberInnen: Christoph Amend, Dr. Gloria Ehret
Chefredakteurin: Dr. Lisa Zeitz

KUNST UND AUKTIONEN liefert News und Hintergründe zum internationalen Kunstmarkt. ExpertInnen berichten aktuell über das weltweite Auktions- und Messegesehen, analysieren Trends und Preise zu Sammelgebieten von der Antike bis zur Gegenwart.

Ergänzt durch Ausstellungsbesprechungen, Buchrezensionen und Informationen zum Thema Kunst und Recht, ist **KUNST UND AUKTIONEN** das Werkzeug für SammlerInnen, HändlerInnen, InvestorInnen – und alle Freundinnen und Freunde der Kunst.

Erscheinungsweise: 20x pro Jahr
EVP: 4,90 €

HerausgeberInnen: Christoph Amend, Dr. Gloria Ehret
Chefredakteurin: Dr. Lisa Zeitz

www.zeitkunstverlag.de
www.weltkunst.de



Dr. Lisa Zeitz



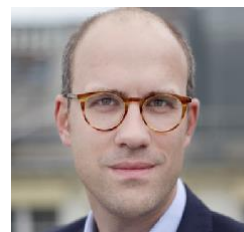
Das **ZEIT Spezial Mein Job. Mein Leben.** richtet sich an Berufstätige zwischen 30 und 50 Jahren, für die der Job einen elementaren Bestandteil ihres Lebens darstellt und wesentlichen Einfluss darauf hat.

Wie wollen wir in Zukunft arbeiten? Wie bekommen wir Job und Privatleben in Einklang? Kann man sich auch nach zehn oder zwanzig Berufsjahren noch einmal verändern und einen neuen Weg einschlagen? – Dies sind Fragen der berufstätigen LeistungsträgerInnen in Deutschland.

Mit vielen Anregungen und konkreten Tipps zum persönlichen Weiterkommen bietet das **ZEIT Spezial Mein Job. Mein Leben.** eine ideale Lektüre für alle, die ihr Berufsleben aktiv gestalten wollen.

Verkaufte Auflage: 30.000
Erscheinungsweise: 1x pro Jahr
EVP: 7,50 €

Herausgeber: Manuel Hartung, Andreas Lebert



Manuel J. Hartung



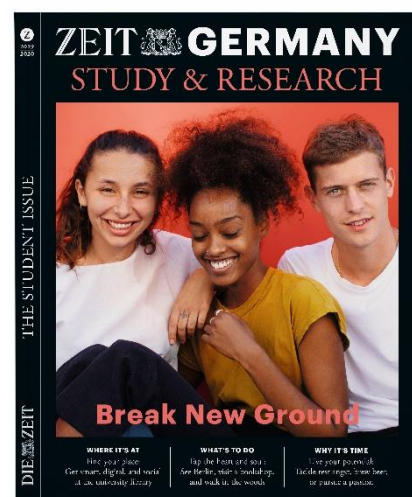
Andreas Lebert

Das englischsprachige Magazin **ZEIT GERMANY** beleuchtet die deutsche Hochschul- und Wissenschaftslandschaft für internationale Studierende und NachwuchswissenschaftlerInnen. **ZEIT GERMANY** ist nicht käuflich erhältlich, sondern wird weltweit über Partner wie u.a. den DAAD, die Goethe Institute, die Deutschen Botschaften und die Deutschen Auslandshandelskammern kostenlos vertrieben.

ZEIT Germany skizziert die vielfältigen Möglichkeiten des Studieneinstiegs in Deutschland, zeigt berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für den wissenschaftlichen Nachwuchs auf und vermittelt einen Eindruck von Deutschlands Lebensqualität und Alltag.

Auflage: 50.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 2x pro Jahr

Herausgeber: Manuel J. Hartung
Chefredakteurin: Deborah Steinborn



Deborah Steinborn

Das Magazin für den Mittelstand **ZEIT für Unternehmer** wird rund 80.000 Entscheiderinnen und Entscheidern zugestellt. Konzipiert und produziert wird das Heft in der ZEIT-Wirtschaftsredaktion. ZEIT für Unternehmer thematisiert die großen Fragen der UnternehmerInnen von heute: Was bedeuten Digitalisierung und Globalisierung konkret? Wie werden wir attraktiv für junge Talente? Welche Rolle haben wir in der Gesellschaft? Hat die Politik uns im Boom vergessen? Müssen wir im Ringen um Demokratie und Marktwirtschaft mehr Haltung zeigen?

Verbreitete Auflage: 80.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: 4x pro Jahr

Herausgeber: Uwe Jean Heuser
Verantwortlicher Redakteur: Jens Tönnemann



Jens Tönnemann

Der **ZEIT Studienführer** erscheint einmal im Jahr, immer im Frühling, und richtet sich als Orientierungs- und Entscheidungshilfe an AbiturientInnen und StudieneinsteigerInnen. Auf rund 300 Seiten beantwortet der ZEIT Studienführer die wichtigsten Fragen rund um den Einstieg ins Studierendenleben, gibt Tipps zum Studienstart und zur Studienfinanzierung, hilft bei der Entscheidung für das richtige Fach und den passenden Studienort und erklärt, wie man seinen Weg durch den Uni-Dschungel zum Wunschstudium findet.

Studieninteressierte erfahren alles Wissenswerte rund um Hochschulen, Fachrichtungen, duale Studiengänge und Studienreformen. Damit ist der ZEIT Studienführer ein unverzichtbarer Wegweiser für alle StudieneinsteigerInnen und HochschulwechslerInnen. Das Magazin präsentiert das Hochschulranking vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE), die umfassendste und differenzierteste Bewertung von Universitäten und Fachhochschulen im deutschsprachigen Raum. Mehr als 300 Hochschulen aus Deutschland, Österreich, Schweiz und den Niederlanden werden für den Studienführer vom CHE unter die Lupe genommen.

Das CHE-Hochschulranking ist auch auf ZEIT ONLINE unter www.zeit.de/hochschulranking abrufbar. Die NutzerInnen können durch Angabe ihrer individuellen Studienbedürfnisse die passende Hochschule suchen. Zusätzlich werden verschiedene Ausbildungswege und Alternativen zum Studium vorgestellt.

Verkaufte Auflage: 100.000 (Verlagsangabe)
Erscheinungsweise: jährlich
EVP: 8,95 €

Chefredakteure: Thomas Kerstan, Martin Spiewak

www.zeit.de/studienfuehrer



Thomas Kerstan



Martin Spiewak

Freunde der ZEIT

2017 startete DIE ZEIT ihr umfangreiches Programm **Freunde der ZEIT** für ihre AbonnentInnen. Unter dem Motto »Journalismus, der verbindet« haben LeserInnen die Möglichkeit, die Zeitung auf neuen Wegen und an neuen Orten zu erleben – im Vordergrund steht der direkte Austausch zwischen der Redaktion und ihren AbonnentInnen.

Neben exklusiven Einladungen zu Veranstaltungen wie den Leserparlamenten mit Giovanni di Lorenzo, »Unter-Freunden-Abende«, Redaktionsbesuchen und weiteren ZEIT Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhalten »Freunde der ZEIT« mit der ZEIT Kulturkarte zahlreiche Vorteile bei Museen, Theatern, Konzerten und Festivals. Im hauseigenen wöchentlichen Podcast »Hinter der Geschichte« berichten ZEIT-RedakteurInnen jede Woche von ihren spannendsten Recherchen. Der wöchentliche Newsletter informiert über alle Angebote.



Podcasts der ZEIT und ZEIT ONLINE



DIE ZEIT und ZEIT ONLINE geben seit 2017 hauseigene Podcasts heraus:

Was jetzt? – Der tägliche Nachrichtenpodcast (Mo-Fr um 6 und 17 Uhr)

Alles gesagt? – Der unendliche Interviewpodcast mit Christoph Amend und Jochen Wegner (monatlich)

Das Politikteil – Der Politikpodcast im Wechsel mit Ileana Grabitz, Marc Brost, Tina Hildebrandt und Heinrich Wefing (freitags)

Die sogenannte Gegenwart – Der Feuilleton-Podcast mit Nina Pauer, Ijoma Mangold und Lars Weisbrod (alle zwei Wochen, Mo)

OK, America? – Der US-Podcast mit Klaus Brinkbäumer und Rieke Havertz (alle zwei Wochen, Do)

Ist das normal? – Der Sexpodcast mit Melanie Büttner und Sven Stockrahm (alle zwei Wochen, Mo)

Unter Pfarrerstöchtern – Der Bibelpodcast mit Sabine Rückert und Johanna Haberer (alle zwei Wochen, Fr)

Frisch an die Arbeit – Der Arbeitspodcast mit Leonie Seifert und Daniel Erk (alle zwei Wochen, Di)

Verbrechen – Der Kriminalpodcast mit Sabine Rückert und Andreas Sentker (alle zwei Wochen, Di)

Servus.Grüezi.Hallo. – Der transalpine Politikpodcast mit Lenz Jacobsen, Matthias Daum, und Florian Gasser (mittwochs)

Woher weißt Du das? – Der ZEIT WISSEN-Podcast (monatlich, So)

ZEIT Bühne – Der Live-Interviewpodcast (monatlich)

Hinter der Geschichte - Der Podcast für Freunde der ZEIT

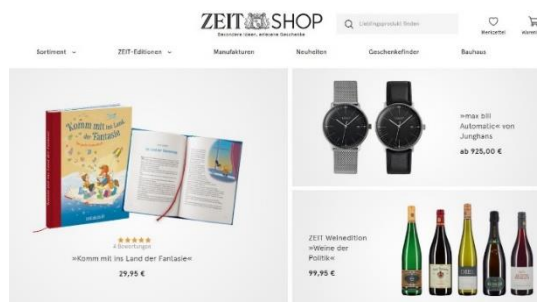
Die Schaulustigen – Der Fernsehpodcast mit Sophie Passmann und Matthias Kalle

Wie war das im Osten? – Der DDR-Podcast mit Valerie Schönian und Michael Schlieben

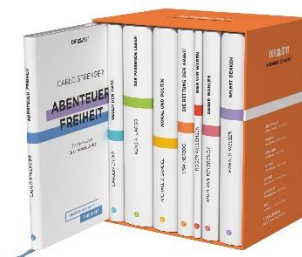
Wird das was? – Der Digitalpodcast

ZEIT-SHOP und ZEIT-Editionen

Der ZEIT-Shop versteht sich als Boutique von besonderen Dingen und ausgewählten Geschenkideen, die nicht überall erhältlich sind. Das Sortiment des ZEIT-Shops reicht von eigenentwickelten Buch-, Musik- und Weineditionen über limitierte Kunstwerke, Uhren, Schmuck und Schreibkultur bis hin zu handgefertigten Accessoires und Spielen für Groß und Klein. Neben den Entwicklungen aus dem eigenen Haus arbeitet der ZEIT Shop mit ausgewählten deutschen Manufakturen zusammen, um gemeinsam exklusive Produkte zu entwerfen.



Inhaltlich einzigartig sind die ZEIT-Editionen: Die 2019 erschienene »ZEIT-Bibliothek der Werte« versammelt acht bedeutende und hochwertig ausgestattete Sachbücher, die zentrale Werte unserer Gesellschaft thematisieren, etwa zu Fragen der Demokratie, der Freiheit, der Gerechtigkeit oder der Selbstbestimmung. Ein exklusiver Beitrag der ZEIT-Redaktion im Anhang jedes Bandes erweitert die Editionen um eine journalistische Perspektive.



Die ZEIT LEO-Edition »Naturdetektive« ist ein Wissenspaket für AbenteuerInnen ab 6 Jahren: Zwei Sachbücher über den Wald und heimische Tiere und ein Handbuch für unterwegs voller Forstertipps und Bastelideen lassen EntdeckerInnenherzen höher schlagen. Ergänzt wird das Bücherset durch einen hochwertigen LEO-Rucksack für die eigene Expedition.



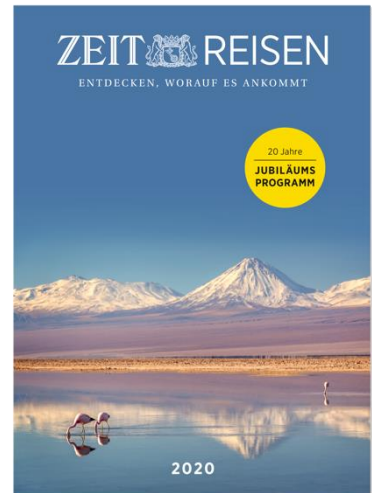
Die ZEIT-Edition »Klassik, die Geschichte schreibt«: Auf 15 CDs werden wesentliche Werke der klassischen Musik mit hervorragende Aufnahmen vorgestellt; ein ausführliches ZEIT-Begleitbuch erläutert den historischen Hintergrund der Werke und schlägt so eine ganz neue Brücke zwischen Klassik und Geschichte.



www.zeit.de/shop

ZEIT REISEN

Die **ZEIT REISEN** sind exklusiv für die LeserInnen der ZEIT gestaltet. Die Reisen sind ebenso ungewöhnlich und faszinierend wie unterschiedlich: eine Fahrt durchs ehemalige Ostpreußen auf den Spuren von Marion Gräfin Dönhoff, eine China-Reise, auf der ZEIT-Korrespondent Georg Blume die neuesten Entwicklungen im Reich der Mitte erläutert, oder eine Entdeckungstour zu den Galapagosinseln, dem Labor der Evolution, mit dem berühmten Zoologen und Verhaltensforscher Prof. Irenäus Eibl-Eibesfeldt. Entdecken, worauf es ankommt, Urlaub in einer Gemeinschaft interessanter Menschen – Reisen mit der ZEIT!



ZEIT Veranstaltungen

Die ZEIT bietet mit rund 150 Veranstaltungen im Jahr ein in der Medienbranche einzigartiges Programm.

Jedes Jahr besuchen mehr als 60.000 Personen in Deutschland, Österreich und der Schweiz die Konferenzen, AutorInnengespräche, Podiumsdiskussionen, Ausstellungen, Preisverleihungen und vielfältigen anderen Veranstaltungen. Themen und Gäste sind herausragend. Hochrangige PolitikerInnen, BestsellerautorInnen, WirtschaftsexpertInnen und Fachleute aus Wissenschaft und Forschung stellen sich in den ZEIT Veranstaltungen den Fragen von ZEIT-RedakteurInnen und Publikum. Zu Gast bei den ZEIT Veranstaltungen waren bereits Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur wie Hillary Clinton, Angela Merkel, Iris Berben, Joschka Fischer, Wolfgang Schäuble, Peer Steinbrück, Ian McEwan und Lena Dunham.

Die ZEIT Veranstaltungen erreichen unterschiedliche Zielgruppen: Die ZEIT KONFERENZEN begeistern Führungs- und Nachwuchskräfte aus verschiedenen Branchen, die Hochschulveranstaltungen sind eine feste Größe bei Studierenden aller Fachrichtungen. Die Veranstaltungen von ZEIT ONLINE richten sich an ein junges, digitalaffines Publikum, und die Veranstaltungen des ZEITmagazins unterhalten ihre an Genuss, Mode, Design und Kunst interessierten LeserInnen. Ein außergewöhnlich vielfältiges Veranstaltungsangebot bietet außerdem Die Lange Nacht der ZEIT, die seit 2014 jährlich in Hamburg stattfindet.

Darüber hinaus würdigt der Marion Dönhoff Preis Verdienste im Namen der internationalen Verständigung und Versöhnung. Zur Frankfurter und zur Leipziger Buchmesse präsentiert DIE ZEIT an ihrem Stand ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Der LUCHS Kinder- und Jugendbuchpreis und der Bundesweite Vorlesetag spiegeln das Engagement der ZEIT im Sinne der Kulturförderung von Kindern und der Leseförderung.

www.zeit.de/veranstaltungen



Tochtergesellschaften & Beteiligungen

Gemeinsam für ein vielseitiges Angebot: In den vergangenen Jahren hat der ZEIT Verlag mehrere Tochtergesellschaften gegründet und beteiligt sich darüber hinaus an innovativen Unternehmen. Das Portfolio umfasst inzwischen neben klassischem Qualitätsjournalismus diverse Angebote in den Bereichen Content Marketing, Weiterbildung und Veranstaltungen. Erfahren Sie hier mehr über die Struktur der ZEIT Verlagsgruppe.

TEMPUS CORPORATE entwickelt an seinen zwei Standorten in Hamburg und Berlin individuelle Kommunikationslösungen für Print, Digital und Bewegtbild, mit denen unsere AuftraggeberInnen ihre Zielgruppen begeistern, überzeugen und nachhaltig an sich binden.

Als leistungsstarker Content-Marketing-Partner für Unternehmen, Hochschulen, Stiftungen und Verbände bietet TEMPUS CORPORATE langjährige journalistische Erfahrung, Beratungskompetenz, ein großes Netzwerk und die Infrastruktur des ZEIT Verlags.

Unser Content-Marketing-Portfolio umfasst die Konzeption und Umsetzung von Advertorials, Magazinen, Büchern, Newslettern, Apps, Websites und Veranstaltungen.

TEMPUS CORPORATE unterstützt darüber hinaus mit Angeboten in der strategischen Kommunikationsberatung und bietet individuelle Workshops rund um das Thema Kommunizieren.

www.tempuscorporate.de



Die **ZEIT AKADEMIE** bietet Wissensorientierten eine Plattform der Weiterbildung für lebenslanges Lernen. Modern aufbereitete Video-Seminare ermöglichen einen unterhaltsamen Einstieg in unterschiedlichste Themengebiete, vorgetragen von den besten DozentInnen ihres Fachs. Die Inhalte können als DVD-Seminar zu Hause oder als Streaming-Angebot unterwegs auf Smartphone oder Tablet angesehen werden.

Das Ziel: Wissenschaft kompakt und lebendig zu inszenieren. Für die ZEIT Akademie benötigt man keine Vorkenntnisse, sondern nur die Lust, etwas Neues zu lernen.

www.zeitakademie.de



Convent Kongresse GmbH ist eine hundertprozentige Tochter des ZEIT Verlags mit Firmensitz in Frankfurt am Main und veranstaltet seit 1998 Kongresse und Tagungen für den deutschen Mittelstand, FamilienunternehmerInnen sowie EntscheidungsträgerInnen aus Konzernen. Convent ist Marktführer im Konferenzsegment für den deutschen Mittelstand und richtet bundesweit über 15 regional ausgerichtete Mittelstandstage aus. Daneben adressieren die Convent-Jahrestagungen branchen- oder themenspezifische Konferenzschwerpunkte auf nationaler Ebene, unter anderem zu Themengebieten wie Pharma & Gesundheitswirtschaft, Rohstoffe & Energiewirtschaft, IT & Digitalisierung, Arbeit & Personal, Logistik & Mobilität, M&A, Compliance, Ressourceneffizienz sowie Public-Private-Partnership. Mit den ZEIT Konferenzen und ZEIT Gesprächen realisiert Convent darüber hinaus hochwertige Veranstaltungsformate des ZEIT Verlags, die aktuelle Wirtschaftsthemen an der Schnittstelle von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft thematisieren. Als Höhepunkt im Konferenzkalender veranstaltet Convent jährlich das Deutsche Wirtschaftsforum in der Frankfurter Paulskirche, an dem über 500 GeschäftsführerInnen und Vorstände mittelständischer Unternehmen und Konzerne teilnehmen, um über die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu diskutieren. Über 10.000 TeilnehmerInnen nutzen jedes Jahr die von Convent angebotenen Wirtschaftskonferenzen als Informations- und Kommunikationsplattform.

www.convent.de

CONVENT  **.de**
EIN UNTERNEHMEN DER ZEIT VERLAGSGRUPPE

ZEIT:CREDO. Die wöchentliche ZEIT-Beilage

»Christ & Welt« erscheint seit Oktober 2016 in der Tochtergesellschaft der ZEIT Verlagsgruppe, ZEIT:CREDO. Chefredakteur von »Christ & Welt« ist Georg Löwisch. Sitz der Tochtergesellschaft ist Berlin. Geschäftsführer von ZEIT:CREDO sind Rainer Esser, Geschäftsführer der ZEIT Verlagsgruppe, und Patrik Schwarz, geschäftsführender Redakteur der ZEIT. Die sechsseitige Beilage »Christ & Welt« ergänzt jede Woche die Reportagen und Hintergrundberichte der Wochenzeitung. Sechs Seiten, die sich auf Glaube, Geist und Gesellschaft konzentrieren, mit Debatten, Berichten und Interviews aus der Welt der Religionen.

www.zeit.de/christ-und-welt



academics. Zusammen mit dem ZEIT Stellenmarkt ist academics mit 1800 Stellenanzeigen monatlich das führende Karriereportal für Wissenschaft, Forschung & Entwicklung in Deutschland. Neben relevanten Stellenangeboten finden Interessenten auf academics.de und academics.com aktuelle Artikel aus der ZEIT, aus der Zeitschrift »Forschung & Lehre« sowie fundierte Informationen und Ratgeberinhalte für AkademikerInnen aller Karrierestufen aus Hochschule und Industrie.

www.academics.de



academics.de

e-fellows.net bietet ein einzigartiges Netzwerk für Studium und Karriere. Über die Internetplattform www.e-fellows.net sowie Informations- und Recruiting-Veranstaltungen verbindet e-fellows.net herausragende SchülerInnen, Studierende und DoktorandInnen mit renommierten Hochschulen und führenden Unternehmen. e-fellows.net vergibt das erste Online-Stipendium in Europa. Damit identifiziert und fördert das Unternehmen die Fach- und Führungskräfte von morgen. Partnerunternehmen und Hochschulen profitieren von diesem Know-how und positionieren sich bei einer attraktiven Zielgruppe. Sie nutzen die effizienten Kontaktmöglichkeiten zu den StipendiatInnen und gewinnen frühzeitig besonders qualifizierte und motivierte Talente.

www.e-fellows.net



Der **Spotlight Verlag** ist die Nr. 1 im Bereich der Sprachmagazine, rund 65 MitarbeiterInnen aus 20 Nationen arbeiten an den Standorten in München und Hamburg. Ihre Aufgabe: Fremdsprachen-Training auf unterhaltsame und effektive Weise zu vermitteln.

Bei der hundertprozentigen ZEIT-Tochter erscheinen sechs Sprachmagazine in fünf Sprachen: Neben dem Flaggschiff und Namensgeber »Spotlight« gibt es in Englisch das Magazin »Business Spotlight«. Für LiebhaberInnen der romanischen Sprachen bietet der Verlag »Adesso« (Italienisch), »Ecos« (Spanisch) und »Écoute« (Französisch) an. Die Zeitschrift »Deutsch perfekt« richtet sich an Deutschlernende aus aller Welt – ob in Russland, Italien, England, Brasilien oder Deutschland, »Deutsch perfekt« wird in mehr als 100 Nationen gelesen.

Das Erfolgskonzept der Magazine ist die unterhaltsame Mischung aus effektivem Sprachtraining und interessanten Einblicken in den jeweiligen Sprachraum. Die sechs Monatsmagazine liefern Informationen aus erster Hand über aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und bieten überdies eine bunte Vielfalt an Themen aus Reise, Kultur, Geschichte und Sprache. Gleichzeitig können die LeserInnen mit den umfangreichen Sprach- und Vokabelhilfen sowie den Grammatiktipps und Übungskarten ihre Sprachkenntnisse mühelos auffrischen und verbessern.

Zu jedem Sprachmagazin erscheint ein Audio-Trainer sowie das Übungsheft »Plus«. Die Webseiten führen in die Welt der einzelnen Marken des Verlages ein und bieten dabei aktuelle Artikel, Übungen und Audio-Elemente sowie einen kostenlosen Newsletter. Zudem betreibt der Spotlight Verlag einen eigenen Online-Shop für Sprachprodukte, in dem neben den verlagseigenen Abo-Produkten ein vielfältiges Sortiment an (Hör-)Büchern, Comics, Filmen, Sprachspielen oder Lehrwerken anderer Verlage zum Kauf angeboten wird.

www.spotlight-online.de



Hi! Employer Strategies. Human Intelligence, Human Interaction und Human Impact sind die Grundpfeiler für nachhaltigen Erfolg von Organisationen. Hi! Employer Strategies berät und begleitet Organisationen dabei, eine tragfähige Arbeitgebermarke zu entwickeln, die diesen menschen-zentrierten Gedanken im Unternehmen verankert. Dazu bringen wir HR, Marke und Kommunikation sowie Wandel zusammen. Und machen die Organisation über ihre Arbeitgebermarke mit ihren Werten, Besonderheiten und auch den Herausforderungen sichtbar und erlebbar. Intern und extern.



Holtzbrinck Berlin setzt seit über 20 Jahren hohe Standards in der Kommunikation von Themen aus Wissenschaft, Gesellschaft und Literatur. Holtzbrinck Berlin gestaltet Konferenzen, Bildungsprogramme und Kampagnen, bringt Journalismus auf die Bühne und vernetzt diverse Communities für gesellschaftlichen Fortschritt. Bei allen Projekten geht es darum, mehr zu verstehen, Wissen von vielfältigen ExpertInnen weiterzugeben und zukunftsgerichtete Perspektiven zu präsentieren.

Holtzbrinck Berlin will mit PartnerInnen, TeilnehmerInnen, KundInnen und Communities gemeinsam kreative und relevante Inhalte kommunizieren und über verschiedene Formate und Kanäle weit verbreiten. Für eine Welt, die sich als das erkennt, was sie ist: vielfältig und doch eben eins.

HOLTZBRINCK BERLIN
INSPIRE TOGETHER

Die **Good Conversations gGmbH** ist eine gemeinnützige Tochter der ZEIT ONLINE GmbH. Sie organisiert Gesprächsformate der Plattform »My Country Talks«, darunter »Europa spricht« oder »Deutschland spricht«. Mehr als 150.000 Menschen weltweit haben bereits an einer Veranstaltung von »My Country Talks« teilgenommen, um ein persönliches Streitgespräch mit politisch Andersdenkenden zu führen. Die Good Conversations gGmbH unterstützt Medien rund um die Welt dabei, zu politischen Zwiegesprächen in ihren Ländern aufzurufen. Geschäftsführer sind Christian Röpke und Enrique Tarragona.



Geschichtliches – Wichtige Ereignisse im Zeitverlauf

21.02.1946	Erste Ausgabe der ZEIT in Hamburg. Lizenzträger: Gerd Bucerius, Lovis H. Lorenz, Richard Tüngel und Ewald Schmidt di Simoni
1968	Marion Dönhoff wird Chefredakteurin der ZEIT und löst Josef Müller-Marein ab
02.10.1970	Erste Ausgabe des farbigen ZEITmagazins
1973	Theo Sommer übernimmt die Chefredaktion Marion Dönhoff wird Herausgeberin der ZEIT
1977	Diether Stolze wird Verleger der ZEIT, Gerd Bucerius bleibt Eigentümer
1979	Chefredakteur Theo Sommer und Verleger Diether Stolze werden neben Marion Dönhoff Herausgeber der ZEIT
1982	Diether Stolze verlässt DIE ZEIT
1983	Helmut Schmidt, Bundeskanzler a. D., wird Herausgeber
1992	Theo Sommer übergibt die Chefredaktion an Robert Leicht, zuvor Leiter des politischen Ressorts. Die Auflage erreicht mit etwa 500.000 verkauften Exemplaren ihren vorläufigen Höhepunkt
29.09.1995	Gründungsherausgeber Gerd Bucerius stirbt im Alter von 89 Jahren
1996	Die Stuttgarter Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck erwirbt den ZEIT Verlag
1996	DIE ZEIT geht online
1997	Roger de Weck wird Chefredakteur der ZEIT
1998	Redesign der ZEIT durch Zeitungsdesigner Mario Garcia
1999	Das ZEIT-Magazin wird eingestellt
2000	Josef Joffe wird Herausgeber. Theo Sommer wird Editor-at-large
2001	Michael Naumann wird Herausgeber. Michael Naumann und Josef Joffe werden auch Chefredakteure der ZEIT
11.03.2002	Marion Dönhoff stirbt im Alter von 92 Jahren

16.08.2004	Giovanni di Lorenzo wird Chefredakteur der ZEIT. Er löst Josef Joffe und Michael Naumann ab. Beide bleiben gemeinsam mit Helmut Schmidt ZEIT-Herausgeber.
2004	DIE ZEIT startet das Wissenschaftsmagazin ZEIT WISSEN
2005	DIE ZEIT startet das Magazin ZEIT GESCHICHTE
2005	Start des ZEIT Studienführers
10.11.2005	DIE ZEIT startet eine Österreich-Ausgabe
2006	DIE ZEIT startet das Studierendenmagazin ZEIT CAMPUS
01.02.2006	DIE ZEIT feiert ihren 60. Geburtstag mit verschiedenen Jubiläumsaktionen in Hamburg
24.05.2007	Start des ZEITmagazins: Acht Jahre nach Einstellung des beliebten ZEIT Magazins geht das Ressort Leben im ZEITmagazin auf
12.06.2008	DIE ZEIT richtet Kinderseiten ein. Die KinderZEIT ist nun ein fester Bestandteil der Wochenzeitung
04.12.2008	DIE ZEIT startet eine Schweiz-Ausgabe
05.11.2009	DIE ZEIT startet die Regionalausgabe ZEIT im Osten
05.03.2010	Der ZEIT Verlag gründet eine Tochterfirma für Corporate Publishing: TEMPUS CORPORATE GmbH
31.03.2010	DIE ZEIT erscheint mit drei neuen Ressorts: Glauben&Zweifeln, Geschichte und Die ZEIT der Leser
28.09.2010	DIE ZEIT veröffentlicht erstmals den ZEIT Schulführer, den Vorläufer von ZEIT Schule & Familie
02.12.2010	Der »Rheinische Merkur« erscheint erstmals in Form der neuen ZEIT-Beilage »Christ & Welt«
20.01.2011	Der ZEIT Verlag gründet eine eigene Bildungsakademie: die ZEIT AKADEMIE
06.09.2011	DIE ZEIT bringt das neue Kindermagazin ZEIT LEO heraus
14.09.2011	Start der ZEIT-App
17.10.2013	Erste internationale Ausgabe des ZEITmagazins: »The Berlin State of Mind«
01.01.2014	Die ZEIT Verlagsgruppe übernimmt Convent Kongresse GmbH
03.04.2014	DIE ZEIT startet eine Hamburg-Ausgabe
01.09.2014	Der ZEIT Verlag gründet ein Weiterbildungsprogramm als Tochterunternehmen: die ZEIT AKADEMIE GmbH
02.07.2015	Der ZEIT Verlag startet ze.tt, einen neuen Online-Service für junge LeserInnen
09.2015	DIE ZEIT bringt das Magazin ZEIT Spezial: Mein Job. Mein Leben. heraus
05.11.2015	DIE ZEIT erscheint erstmals mit dem neuen Ressort Z-Zeit zum Entdecken
10.11.2015	Helmut Schmidt stirbt im Alter von 96 Jahren

10.12.2015	DIE ZEIT erscheint erstmals mit der Beilage ZEIT DOCTOR
01.05.2017	Der ZEIT Verlag beruft einen fünfköpfigen HerausgeberInnenrat bestehend aus Prof. Jutta Allmendinger, Zanny Minton Beddoes, Florian Illies, René Obermann und Josef Joffe
10.08.2017	DIE ZEIT bringt erstmals das englischsprachige Magazin ZEIT GERMANY heraus
07.10.2017	Start des neuen AbonnentInnen-Programms »Freunde der ZEIT«
05.2018	DIE ZEIT bringt das neue Magazin ZEIT VERBRECHEN heraus
01.2019	DIE ZEIT startet die neue Regionalausgabe Hamburg
03.2019	DIE ZEIT bringt das neue Magazin »ZEIT für Unternehmer« heraus
22.03.2019	DIE ZEIT bringt das englischsprachige Magazin ZEIT GERMANY – Work & Start Up heraus
04.2019	DIE ZEIT startet eine Regionalausgabe ZEIT ALPEN
06.2019	Das ZEITmagazin bringt die Regionalausgabe ZEITMagazin Sylt heraus
17.07.2019	Start der Smartphone-App ZEIT Audio
09.2019	Fusion des Politik-Ressort und des Großstadtbüros. Zusammenlegung der Ressorts Wissen und Chancen. Start des neuen Ressorts STREIT

AnsprechpartnerInnen im Verlag

Verleger:	Dieter von Holtzbrinck Medien GmbH Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck
Geschäftsführer:	Rainer Esser
Kaufmännische Leitung:	Monica Sawhney
Marketing und Vertrieb:	Nils von der Kall
Anzeigenleitung:	Áki Hardarson
Business Solutions:	Mark Schiffhauer
Neue Geschäftsfelder und Magazine:	Sandra Kreft
Personal und Recht:	Frank Kohl-Boas
Unternehmenskommunikation und Veranstaltungen:	Silvie Rundel
Herstellung:	Torsten Bastian

Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG
Helmut-Schmidt-Haus
Buceriusstrasse, Eingang Speersort 1
D-20095 Hamburg
Tel. +49-40/32 80-0
Fax +49-40/32 71 11
E-Mail: diezeit@zeit.de Internet: www.zeit.de
Facebook: www.facebook.de/diezeit
Twitter: www.twitter.de/zeitverlag